

INHALT

VORWORT: HEGEN UND PFLEGEN (REIMER GRONEMEYER)	7
1. EINLEITUNG	9
2. DAS THEORETISCHE INSTRUMENTARIUM	27
2.1 Über die Kunst der Menschenführung	28
2.1.1 Bio-Macht – Über die Macht, Leben zu machen	30
2.1.2 Gouvernamentalität: Die Führung der Führungen	35
2.2 Die Ökonomisierung der Pflege	40
2.2.1 Die Pflegeversicherung als Regulierungsinstrument?	42
2.2.2 Die Auswirkungen auf die Pflegepraxis	46
2.3 Über das Zusammenwirken von Struktur und Handeln	51
2.3.1 Die Dualität von Handlung und Struktur	52
2.3.2 Macht, Herrschaft und das Subjekt	56
2.4 Zur Organisation Altenpflege	61
2.4.1 Organisation als strukturiertes Handlungsfeld	63
2.4.2 Zur Konstitution des sozialen Feldes der Pflege	69
2.5 Zusammenfassung	79
3. ZUM METHODISCHEN VORGEHEN	83
3.1 Sozialforschung im Feld der Pflege	84
3.2 Auswertung und Präsentation	87
3.3 Das Untersuchungsfeld	90

3.4 Zusammenfassung	98
4. DEMENZ: MEDIZINISCHE ODER SOZIALE KATEGORIE?	101
4.1 Demenz-Dämonisierung im öffentlichen Diskurs	103
4.2 Die Pathologisierung der Demenz	106
4.3 Das kognitive Paradigma	111
4.4 Zusammenfassung	115
5. MENSCHEN MIT DEMENZ IM SPANNUNGSFELD VON MARKT UND FÜRSORGE	119
5.1 Über die Praktiken der formalen Organisation	120
5.1.1 Die medizinisch-technische Dominanz	122
5.1.2 Die medizinisch-technische Pflegepraxis	127
5.1.3 Praktiken der Disziplinierung	138
5.2 Über die Andersartigkeit der Pflege von Menschen mit Demenz	158
5.2.1 Zwischen Organisation und Lebenswelt.....	159
5.2.2 Kritische Ereignisse in der Pflegepraxis.....	164
5.3 Zusammenfassung	175
6. LÖSUNGSSTRATEGIEN IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ	177
6.1 Repressive Pflegestrategien und Zwangsverhältnisse	178
6.1.1 Zur Anwendung sanfter Gewalt.....	180
6.1.2 Freiheitsentzug als Schutz- oder Zwangsmaßnahme?	194
6.2 Gouvernmentale Pflegestrategien	204
6.2.1 Praktiken der Gefühlsbeeinflussung	205

6.2.2 Normalisierende Pflegestrategien	220
6.3 Widerständiges Pflegehandeln	236
6.3.1 Die Suche nach Handlungsalternativen	239
6.3.2 Empathie als Voraussetzung für Widerstand?	242
6.3.3 Die Grenzen widerständigen Handelns	250
6.4 Zusammenfassung.....	255
7. SCHLUSS	259
8. LITERATURVERZEICHNIS	273